

Das Töten von Apostaten - Ein Widerspruch zum Koran

Geschrieben von: Übersetzung: A. Heisig

Samstag, den 14. Mai 2011 um 20:50 Uhr - Aktualisiert Samstag, den 14. Mai 2011 um 21:06 Uhr

Das traditionelle System des orthodoxen Islam sieht die Tötung von Personen vor, die den Islam verlassen, d.h. derjenigen, die ihre Religion wechseln. Eine solche Strafe basiert jedoch auf Hörensagen und nicht auf dem Koran.

Dieses sogenannte islamische Gesetz steht im Widerspruch zum Koran und seinen klaren Lehren. Gott gebietet den Menschen Glaubensfreiheit. Er sagt:

Es gibt keinen Zwang im Glauben. Der richtige Weg ist nun klar erkennbar geworden gegenüber dem unrichtigen. Wer nun an die Götzen nicht glaubt, an Allah aber glaubt, der hat gewiß den sichersten Halt ergriffen, bei dem es kein Zerreißen gibt. Und Allah ist Allhörend, Allwissend. (2:256)

Und hätte dein Herr es gewollt, so hätten alle, die insgesamt auf der Erde sind, geglaubt. Willst du also die Menschen dazu zwingen, Gläubige zu werden? (10:99)

Der folgende Vers zeigt deutlich, dass Menschen, die vom Glauben Gottes abfallen am Leben bleiben:

Wahrlich, diejenigen, die gläubig sind und hernach ungläubig werden, dann wieder glauben, dann abermals ungläubig werden und noch heftiger im Unglauben werden, denen wird Allah nimmermehr vergeben noch sie des Weges leiten. (4:137)

Das Töten von Apostaten - Ein Widerspruch zum Koran

Geschrieben von: Übersetzung: A. Heisig

Samstag, den 14. Mai 2011 um 20:50 Uhr - Aktualisiert Samstag, den 14. Mai 2011 um 21:06 Uhr

Wenn ein Apostat getötet wird, so hat er keine Möglichkeit mehr seinen Glauben erneut zu wechseln: der Vers erwähnt ein zweites Auftreten von Glauben und nachfolgendem Abfall. Um dem ganzen noch mehr Gewicht zu verleihen endet der Vers mit: **"denen wird Allah nimmermehr vergeben noch sie des Weges leiten"**

. Dies impliziert eindeutig, dass Glaubensabtrünnige am Leben bleiben und von Gott nicht geleitet werden.

Das Töten von Apostaten wird von den sogenannten authentischen Ahadith abgeleitet, doch kann etwas, was dem Wort Gottes widerspricht kaum authentisch sein.

Gott tadelt diejenigen, die einen Widerspruch zu den Lehren des Koran rechtfertigen und akzeptieren:

Und (wehe) dem, der, wenn er etwas von Unseren Zeichen kennenlernt, Spott damit treibt! Für solche (Sünder) ist eine schämliche Strafe (vorgesehen). (45:9)

Dies sind die Verse Allahs, die Wir dir in Wahrheit verlesen. An welche Verkündigung wollen sie denn nach Allah und Seinen Versen (sonst) glauben? (45:6)

Quelle: http://www.quranicpath.com/misconceptions/killing_apostates.html